



## **EZAD-Aktivitätenliste 2022**

Die folgende Liste beinhaltet alle Aktivitäten, die ausserhalb des PfP-Kooperationsprogramms der Schweiz durchgeführt werden und die nicht bereits durch vom Bundesrat genehmigte Rahmenausbildungsabkommen nach Artikel 48a Absatz 1 Militärgesetz (MG; SR 510.10) abgedeckt werden:

### **1 Deutschland: Übung "Magdays 22"**

Die Übung "Magdays" findet seit einigen Jahren in Deutschland statt. Sie dient dazu, die Zusammenarbeit verschiedener multinationaler Partner beim gemeinsamen Einsatz von Luftfahrzeugen zu verbessern. Die Schweiz wird sich während fünf Tage an der Übung beteiligen, da die vorgesehenen Szenarien mit internationalen Partnern im Schweizer Luftraum nicht im selben Umfang geübt werden können. Die eingesetzten Schweizer F/A-18-Kampfflugzeuge kehren jeweils nach der Übung direkt auf einen Schweizer Militärflugplatz zurück; Landungen in Deutschland sind nicht vorgesehen.

### **2 Frankreich: Übung "Epervier"**

Die Übung "Epervier" findet in unregelmässigen Abständen in Frankreich und der Schweiz statt. Sie dient dazu, die Zusammenarbeit verschiedener Partnernationen beim gemeinsamen Einsatz von Luftfahrzeugen zu verbessern. Die Schweiz wird sich während zwei Wochen mit F/A-18-Kampfflugzeugen an der Übung beteiligen, da die vorgesehenen Szenarien mit internationalen Partnern im Schweizer Luftraum nicht im selben Umfang geübt werden können.

### **3 Frankreich: Übung "Volfa 2022"**

Die Übung "Volfa" findet seit einigen Jahren in Frankreich statt. Sie dient dazu, die Zusammenarbeit verschiedener multinationaler Partner beim gemeinsamen Einsatz von Luftfahrzeugen zu verbessern. Die Schweiz wird sich während zwei Wochen an der Übung beteiligen, da die vorgesehenen Szenarien mit internationalen Partnern im Schweizer Luftraum nicht im selben Umfang geübt werden können. Die eingesetzten Schweizer F/A-18 kehren jeweils nach der Übung direkt auf einen Schweizer Militärflugplatz zurück; Landungen in Frankreich sind nicht vorgesehen.

### **4 Griechenland: Übung "Tigermeet 2022"**

Die Übung "Tigermeet" findet seit den frühen 1960er Jahren statt; meist an einem jährlich wechselnden Standort; 2022 in Griechenland. Es handelt sich um eine taktische Ausbildung von Staffelpiloten; geschult werden Luftverteidigungseinsätze im multinationalen Verbund. Mit Blick auf den stark genutzten Luftraum und die beschränkte Anzahl Mittel wäre eine Übung mit vergleichbarem Nutzen in der Schweiz nicht möglich. Die Schweiz wird sich mit F/A-18-Kampfflugzeugen und rund fünfundvierzig Angehörigen der Armee während zwei Wochen an der Übung beteiligen.

## **5 Slowenien: Übung "Adriatic Strike"**

Die Übung "Adriatic Strike" findet seit einigen Jahren in Slowenien statt. Sie hat zum Ziel, die Einweisung von Helikoptern und Transportflugzeugen im Falle von Evakuationen auf der taktisch, technischen Stufe zu trainieren. Weil einsatzerfahrene Staaten teilnehmen, kann die Schweiz von deren Erfahrung profitieren und relevantes Wissen aufbauen. Die Schweiz wird sich auf Einladung des Gastgeberlandes mit zwei Angehörigen der Armee an der zweiwöchigen Übung beteiligen.

## **6 Slowenien: Fachlehrerweiterbildung**

In Zusammenarbeit mit Slowenien werden Schweizer Fachlehrer in der Bekämpfung von Kerosinbränden mit Schaumlöschmitteln weitergebildet. Diese Kooperation wird dadurch begünstigt, dass das Brandausbildungszentrum Ljubljana über dieselben Fahrzeuge wie die Schweizer Luftwaffe verfügt. Die Schweiz wird sich mit vierzehn Angehörigen der Armee an der einwöchigen Weiterbildung beteiligen.

## **7 Spanien: Ausbildungskurs *Aircentric Personnel Recovery Operation Course***

Der dreiwöchige *Aircentric Personal Recovery Operation Course* (kurz APROC) wird in der Regel jedes Jahr in einem anderen europäischen Land durchgeführt; 2018 fand er in den Niederlanden statt, 2019 in Spanien und 2020 in Grossbritannien. 2022 findet er nach 2021 auf Grund der COVID-Lage erneut in Spanien statt. Das Ziel besteht darin, sich mit den international standardisierten Grundsätzen, Abläufen und Einsatzerfahrungen bei der Planung und Durchführung von Einsätzen bekanntzumachen, die dazu dienen, Besatzungen von abgestürzten Militärflugzeugen oder andere Personen zu bergen, die von ihren Verbänden abgeschnitten wurden und hinter den gegnerischen Linien isoliert sind. Die Schweiz wird sich mit zwei Ausbildner der Armee beteiligen.

## **8 USA: Wettbewerb *Special Operations Command International Sniper Competition***

Bei der *Special Operations Command International Sniper Competition* handelt es sich um einen internationalen Wettbewerb für Scharfschützen, der in den USA durchgeführt wird. Die Schweiz wurde von den USA eingeladen und wird mit vier Angehörigen der Armee während zwei Wochen am Scharfschützenwettkampf teilnehmen, um sich mit Scharfschützen anderer Staaten zu messen und von deren Erfahrung zu profitieren.

## **9 Zypern: Übung "Argonaut"**

Die Übung "Argonaut" findet jährlich auf Zypern statt. Trainiert werden in einem multinationalen Rahmen Aktionen, die dazu dienen, Staatsangehörige aus Krisengebieten zurückzuführen. Diese Übung ist für die Schweizer Armee aktuell die einzige Möglichkeit, um die Durchführung von Rückführungsaktionen in einem grossangelegten, multinationalen Rahmen mit zahlreichen Partnern effizient zu üben. Die Schweiz wird sich mit sechs Angehörigen der Armee während einer Woche an der Übung beteiligen.

## **10 Schweiz: Fallschirmsprungdienst**

Um Fallschirmsprünge im Hoch- sowie Vorgebirge bei Tag und bei Nacht aus verschiedenen Höhen zu üben, bietet die Schweiz mit den Alpen ideale Voraussetzungen für das Training ausländischer Fallschirmteams. Im Sinne der Reziprozität, bietet die Schweizer Armee einem Tandemteam pro Partnerstaaten die Teilnahme am zweiwöchigen Kurs an.

## **11 Schweiz: Überlebenstraining im Gebirge für Luftbesatzungen**

Die Schweizer Luftwaffe bietet im Sommer und Winter das multinationale *Advanced Survival Instructors Standardisation Seminar – Mountain Survival* in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee an. Im Zentrum steht die Ausbildung der international standardisierten Bergung von Luftbesatzungen aus dem Gebirge. Dies garantiert, dass Partnernationen sich gegenseitig bei der Bergung unterstützen können, zumal sie die Gewähr haben, dass sich die zu rettenden Personen an die internationalen Verfahren halten, d.h. die entsprechenden Zertifizierungen haben. Die Schweiz setzt acht Ausbilder für die einwöchigen Kurse ein.

## **12 Schweiz: Infanterie-Schiesskurse**

Die Schweiz hat für die Schiessausbildung mit dem Sturmgewehr und der Pistole eine für Milizangehörige einfach erlernbare Methodik entwickelt, die auch international grossen Anklang findet. Seit 2001 bildet sie auch Angehörige sowie Instrukturen ausländischer Streitkräfte in dieser Methodik aus. An diesen Kursen beteiligen sich auch Schweizer Armeeangehörige, um ihrerseits von den Erfahrungen der ausländischen Teilnehmer zu profitieren.

## **13 Schweiz: Simulator-Ausbildung**

Wie die Schweizer Armee verfügt auch die slowenische Luftwaffe über mittlere Transporthelikopter des Typs Cougar. Zugunsten ihrer Helikopterpilotenausbildung mietet die slowenische Luftwaffe jeweils den Super-Puma-Simulator in Emmen, um von der vorhandenen Infrastruktur der Schweiz zu profitieren und die Ausbildung ihrer Pilotinnen und Piloten zu vervollständigen.

---